

ZWEITE ANKÜNDIGUNG

**5. MÜNSTERSCHER  
BILDUNGSKONGRESS**

**Potenzialentwicklung.  
Begabungsförderung.  
Bildung der Vielfalt.**

**9.–12. SEPTEMBER 2015**



## Liebe Kongressteilnehmerinnen und Kongressteilnehmer,

internationale Vergleichsstudien zeigen, dass die Potenziale aller Kinder und Jugendlichen frühzeitig erkannt und individuell gefördert werden müssen, um Begabungen zur Entfaltung zu bringen. Dies gilt auch für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Begabungen und Talenten. Hierbei ist nicht nur die interpersonale Vielfalt sondern auch die intrapersonale Diversität etwa von benachteiligten begabten Kindern zu bedenken und im Sinne inklusiver Bildung zu erkennen.

Unter dem Titel „Potenzialentwicklung. Begabungsförderung. Bildung der Vielfalt.“ werden Expertinnen und Experten aus der Begabungsforschung und Begabungsförderung Konzepte vorstellen.

Die vier Kongresstage bieten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, pädagogischen Fachkräften aus Kindertagesstätten und Schulen, Verantwortlichen der Lehrerbildung und -weiterbildung sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Bildungsverwaltung und Politik ein Forum, sich über aktuelle Forschungsergebnisse und Entwicklungen zu informieren und diese zu diskutieren.

In Beiträgen zur bereichsspezifischen und -übergreifenden Begabungsförderung werden vielseitige Sichtweisen auf das Thema gezeigt.

Nach der großen Resonanz auf die ersten vier Bildungskongresse in den Jahren 2003, 2006, 2009 und 2012 in Münster freuen wir uns wieder auf hochinteressante Tage mit Ihnen.

Prof. Dr. Christian Fischer  
Dr. Lianne Hoogeveen  
Prof. Dr. Julius Kuhl  
Prof. Dr. Nils Neuber  
Prof. Dr. Elmar Souvignier

Dr. Christiane Fischer-Ontrup  
Prof. Dr. Friedhelm Käpnick  
Prof. Dr. Franz-Josef Mönks  
Prof. Dr. Claudia Solzbacher  
Prof. Dr. Pienie Zwitterlood

## Mittwoch, 09.09.2015

**16.00 – 16.45 Uhr Eröffnungsveranstaltung | Grußworte**

**16.45 – 17.45 Uhr Hauptvortrag**

- › Prof. Dr. Eckhard Klieme | Bildung der Vielfalt und Vielfalt der Bildung: Umgang mit Heterogenität im internationalen Vergleich

**18.00 Uhr Stehempfang**

## Donnerstag, 10.09.2015

**9.00 – 10.00 Uhr Hauptvortrag**

- › Prof. Dr. Margit Stamm | Talententwicklung von Kindern und jungen Menschen mit Minoritätshintergrund

**10.30 – 11.30 Uhr Parallelvorträge**

- › Mag. Heidrun Edlinger | Begabungsförderung in den Fächern Geografie und Wirtschaftskunde
- › JProf. Dr. Ralf Benölken | Enrichmentformate zur Förderung von Grundschulkindern in der Mathematik
- › Prof. Dr. Kurt Messmer | Wie kann historisches Lernen individuell gefördert werden?
- › Prof. Dr. Julius Kuhl | Vom Was zum Wie: Selbstkompetenzdiagnostik in der Begabungsförderung
- › Prof. Dr. Claudia Solzbacher | Professionelle pädagogische Haltung
- › Prof. Dr. Barbara Schober | Motivationsförderung und Begabungsentwicklung aus bildungspsychologischer Perspektive

**11.45 – 12.45 Uhr Parallelvorträge**

- › Prof. Dr. Roland Grabner | Begabte Gehirne und erfolgreiches Lernen: Aktuelle Befunde aus den kognitiven Neurowissenschaften

- 
- › Prof. Dr. Marianne Nolte | „Twice exceptional“ – Mathematisch besonders begabte Kinder mit besonderem Förderbedarf
- 

- › Prof. Dr. Christoph Perleth | Inklusive (Hoch-) Begabungsförderung in Kita und Grundschule
- 

- › Prof. Dr. Elmar Souvignier | Implementation kooperativer Methoden der Leseförderung
- 

- › Mag. Dr. Thomas Wagner | Begabungsdiagnose und Begabungsförderung im Englischunterricht
- 

- › Prof. Dr. Albert Ziegler | Welche Rolle spielt die persönliche Lernumwelt in der Begabungsentwicklung?
- 

#### **14.15–15.45 Uhr und 16.15–17.45 Uhr**

##### **Vorträge und Workshops**

- › Adoptivkinder, Begabtenförderwerke, Begabungsdiagnostik, Begabungsentfaltung, Beobachtung und Dokumentation, Beratungsstellen, Bewegung, Beziehungskompetenz, Bildungsaspirationen, Bildungsbiografien, Bildungspolitische Vorgaben, Chancengerechtigkeit, Elternrolle, Entwicklungsorientierte Systemdiagnostik, fächerübergreifende Aktivitäten, Forschendes Lernen, Fremdsprachenerwerb, Heterogenität, Identitätsförderung, LehrerInnenbildung, Kreativität, Leistungsorientierung, Lernarchitekturen, Lernbegleitung, Lernstrategien, Leseförderung, mehrfach außergewöhnliche Kinder/Jugendliche, Mehrsprachigkeit, Migration, MINT-Förderung, Motivation, multiprofessionelles Lernen, Orthografieerwerb, Persönlichkeitsentwicklung, Potenzialorientierung, Prüfungsangst, Qualifikation von Lehrkräften, Schulentwicklung, Selbstkompetenz, Selbststeuerung, sozio-emotionale Entwicklung, Stipendien, Underachievement, Zuwanderungsgeschichte und weitere.
- 

#### **18.15–19.15 Uhr Abendvorträge**

- › Prof. Dr. Andreas Helmke | Bedingungen der Lernwirksamkeit und Förderung vielfältiger Begabungen
- 

- › Prof. Dr. Olaf Köller | Wie schöpfen wir Begabungspotenziale im MINT-Bereich aus?
- 

### **Freitag, 11.09.2015**

---

#### **9.00–10.00 Uhr Hauptvortrag**

- › Prof. Dr. James T. Webb | Being Bright is not Enough: Social and Emotional Needs of Gifted Children
- 

#### **10.30–11.30 Uhr Parallelvorträge**

- › Prof. Dr. Cornelia Denz | Begabungsförderung im MINT-Bereich
- 

- › MA Katarina Farkas | Begabungsförderung im Fach Deutsch
- 

- › Prof. Dr. Friedhelm Käpnick & HD Mag. Dr. Brigitte Makl-Freund | Ergebnisse einer internationalen Studie zu mathematisch potenziell begabten vier- bis siebenjährigen Kindern
- 

- › Dr. Lianne Hoogeveen | Underachieving Gifted Students
- 

- › Prof. Dr. Nils Neuber | Bildung braucht Bewegung
- 

- › Dr. Jens Schneider | Bildungsverläufe und Talentförderung bei türkeistämmigen Bildungsaufsteigern in Berlin, Frankfurt und dem Ruhrgebiet
- 

#### **11.45–12.45 Uhr Parallelvorträge**

- › Prof. Dr. Heiner Gembis & Andreas Heye | Musikalisch besonders begabte Jugendliche zwischen (Früh-)Studium, Schule und Elternhaus
- 

- › Prof. Victor Müller-Oppliger | Begabungsfördernde Lernarchitekturen: Potenzialbezogene Lernprozesse innerhalb einer lernenden Gemeinschaft
- 

- › MMag. Dr. Claudia Resch | Von einer Begabtenförderung für wenige zu einer Begabungsförderung für viele
- 

- › Prof. Dr. Günther Roßbach | Förderung begabter Kinder in Kindertageseinrichtungen
- 

- › Prof. Dr. Jörg Schorer | Expertiseentwicklung im Sport
- 

- › Prof. Dr. Franzis Preckel | Förderung Hochbegabter durch Fähigkeitsgruppierung
- 

#### **14.15–15.45 Uhr und 16.15–17.45 Uhr**

##### **Vorträge und Workshops**

Schwerpunkte siehe Donnerstag.

---

#### **18.15–19.15 Uhr Abendvorträge**

- Prof. Dr. Wolfgang Schneider | Begabungsförderung im schulischen Kontext
- 

- Prof. Dr. Anne Sliwka | Differenzierende und inkludierende Bildungsprozesse an Schulen in Kanada aus potenzialorientierter Sicht
- 

### **Samstag, 12.09.2015**

---

#### **9.00–10.00 Uhr Hauptvortrag**

- › Prof. Dr. Michael Schratz | Vielfalt bildet – aber wie!
-

### 10.30–11.30 Uhr Parallelvorträge

- › Prof. Dr. Michael Anton | Chemiespezifisches Kompetenzmuster und Begabungsförderung
- › Dr. Christiane Fischer-Ontrup | Motivation und Selbststeuerungsfähigkeiten als Voraussetzung für die Entwicklung von Potenzialen und Talenten
- › Prof. Dr. Dagmar Bergs-Winkels | Begabungsförderung und Potenzialentwicklung in der frühkindlichen Bildung
- › Prof. em. Dr. Willi Stadelmann | Emotionen und Gefühle als Schlüssel zu Lernen und Begabungsförderung
- › Prof. Dr. Miriam Vock | Empirische Befunde zum Überspringen einer Schulklasse
- › Mag. Ulrike Kempter & Prof. Mag. Ramona Uhl, MBA | Begabungs- und Begabtenförderung im dualen System

### 11.45–12.45 Uhr Parallelvorträge

- › Prof. Dr. Wilfried Bos | Schulische Förderung von Talenten
- › Prof. Dr. Christian Fischer | Lernstrategische Förderung mehrfach außergewöhnlicher Kinder
- › Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani | Potenzialentwicklung bei benachteiligten Kindern und Jugendlichen
- › Dr. Christina Schwer & Dr. Susanne Völker | Begabungs- und Selbstkompetenzförderung von Kindern bis 3 Jahren
- › Prof. Dr. Heidrun Stöger | Selbstreguliertes Lernen in der Begabtenförderung
- › Dr. Claas Wegner | Potenzialentwicklung: Begabungsförderung im naturwissenschaftlichen Unterricht

### 13.00 Uhr Abschlussveranstaltung

Voraussichtliches Kongressende gegen 14.30 Uhr.

## Kongressgebühr

### Bei Anmeldung bis zum 30. Juni 2015 (Frühbucherrabatt)

Reguläre Teilnahme ..... Euro 195,–  
Studierende, LAA, Erzieherinnen und Erzieher ..... Euro 145,–

### Bei Anmeldung ab dem 01. Juli 2015

Reguläre Teilnahme ..... Euro 215,–  
Studierende, LAA, Erzieherinnen und Erzieher ..... Euro 165,–

Die Anmeldung sollte online über unsere Kongresswebseite [www.icbf-kongress.de](http://www.icbf-kongress.de) erfolgen. Alternativ können Sie das Anmeldeformular in diesem Flyer nutzen und uns dieses postalisch oder per Fax zusenden.

### Organisatorisches

- › Einen Link zu Übernachtungsmöglichkeiten in Münster finden Sie auf unserer Webseite ([www.icbf-kongress.de](http://www.icbf-kongress.de)).
- › Sie sind herzlich eingeladen, sich zu unserem Beiprogramm anzumelden. Es werden u. a. Stadtführungen und ein festliches Konzert organisiert. Eine Anmeldung ist auf der Kongresswebseite möglich.
- › Die Gebühr umfasst den Empfang zur Eröffnung des Kongresses sowie Getränke in den Kongresspausen. Die Gebühr beinhaltet kein Mittagessen.
- › Unter [www.icbf-kongress.de](http://www.icbf-kongress.de) finden Sie das vollständige Programm. Dort informieren wir Sie auch über eventuelle Programmänderungen.

## Kontakt

Internationales Centrum für Begabungsforschung (ICBF)  
Universität Münster  
Georgskommende 33  
48143 Münster

Tel. +49 (0)251 8329304  
Fax +49 (0)251 8329316  
[info@icbf-kongress.de](mailto:info@icbf-kongress.de)

**Wissenschaftliche Leitung:**  
Prof. Dr. Christian Fischer  
Dr. Christiane Fischer-Ontrup

**Kongressmanagement:** Anne Vohrmann, Nele Scharffenstein

## Kooperationspartner & Förderer

**Volkswagen AG**  
[www.volkswagen.de](http://www.volkswagen.de)

**Robert Bosch Stiftung**  
[www.bosch-stiftung.de](http://www.bosch-stiftung.de)

**Joachim Herz Stiftung**  
[www.joachim-herz-stiftung.de](http://www.joachim-herz-stiftung.de)

**„grips gewinnt“**  
[www.grips-stipendium.de](http://www.grips-stipendium.de)

**Karg-Stiftung**  
[www.karg-stiftung.de](http://www.karg-stiftung.de)

**Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG**  
[www.westlotto.com](http://www.westlotto.com)

**Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft**  
[www.stifterverband.info](http://www.stifterverband.info)

**Bildung & Begabung gemeinnützige GmbH**  
[www.bildung-und-begabung.de](http://www.bildung-und-begabung.de)

**Finanz Informatik**  
[www.f-i.de](http://www.f-i.de)

**Richard Pelz und Helga Pelz-Anfelder Stiftung**

**Unfallkasse Nordrhein-Westfalen**  
[www.unfallkasse-nrw.de](http://www.unfallkasse-nrw.de)

**Zentrum für Lehrerbildung der Universität Münster**  
[www.uni-muenster.de/lehrerbildung](http://www.uni-muenster.de/lehrerbildung)

**Stiftung Bildung zur Förderung Hochbegabter**  
[www.stiftung-bildung.com](http://www.stiftung-bildung.com)

**Münster – Allianz für Wissenschaft | Münster Marketing**  
[www.muenster.de](http://www.muenster.de)



Robert Bosch Stiftung



KARG STIFTUNG

Stifterverband  
für die Deutsche Wissenschaft

BILDUNG & BEGABUNG

# Anmeldung

---

zum 5. Münsterschen Bildungskongress:

»Potenzialentwicklung. Begabungsförderung. Bildung der Vielfalt«  
vom 9. bis 12. September 2015

Name .....

(Titel) ..... Vorname .....

Straße .....

PLZ / Ort .....

Beruf .....

Telefon .....

E-Mail .....

☐ Reguläre Teilnahme zu **EUR 195,-**

(EUR 215,- ab dem 01. 07. 2015)

☐ Studierende, LAA, Erzieherinnen und Erzieher zu **EUR 145,-**

(EUR 165,- ab dem 01. 07. 2015)

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Kongress an. Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen. Mit meiner Unterschrift erkenne ich sie an.

---

## Rechnungsadresse

Name .....

(Titel) ..... Vorname .....

Straße .....

PLZ / Ort .....

Land .....

## Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr ist unabhängig von den in Anspruch genommenen Leistungen. Die Gebühr enthält den Empfang zur Eröffnung des Kongresses sowie Getränke in den Kongresspausen. Die Gebühr beinhaltet kein Mittagessen. Die Begleichung der Teilnahmegebühr kann nur per Rechnung oder per Kreditkarte erfolgen. Die Anmeldebestätigung erhalten Sie per E-Mail. Sollten Sie keine E-Mail-Adresse haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Der Kongress ist deutschsprachig. Nur der Hauptvortrag von Prof. Webb wird in englischer Sprache gehalten, hier werden übersetzte Folien vorbereitet. Ein Rücktritt kann nur schriftlich erfolgen. Bei Abmeldung bis zum 12. August 2015 wird die Tagungsgebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 20 Euro zurückerstattet. Bei späterem Rücktritt oder Nichtteilnahme kann der Beitrag nicht erstattet werden. Es kann jederzeit eine Ersatzperson gestellt werden. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs (elektronische Registrierung) berücksichtigt. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Sollten Sie eine vergünstigte Teilnahmegebühr in Anspruch nehmen, schicken Sie bitte eine entsprechende Bescheinigung per E-Mail an [info@icbf-kongress.de](mailto:info@icbf-kongress.de) oder per Post an die im postalischen Anmeldeverfahren angegebene Adresse.